

Regionaler Wachstums Kern Luckenwalde

„Vielfalt als Chance“ – Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

SUW-Jahresveranstaltung 2021
09. Dezember

Vielfalt als Chance

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

Richtlinie

- ESF und Landesmittel
- Personalförderung + Sachkosten
- 14 Kommunen im Land Brandenburg
- Laufzeit 3 Jahre mit Option auf Verlängerung

Ziele

- Verbesserung der Beschäftigungsaussichten von Flüchtlingen
- Bündelung von regionalen arbeitsmarktpolitischen Angeboten
- Individuelle Unterstützung

Vielfalt als Chance

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

Zwei Handlungsfelder

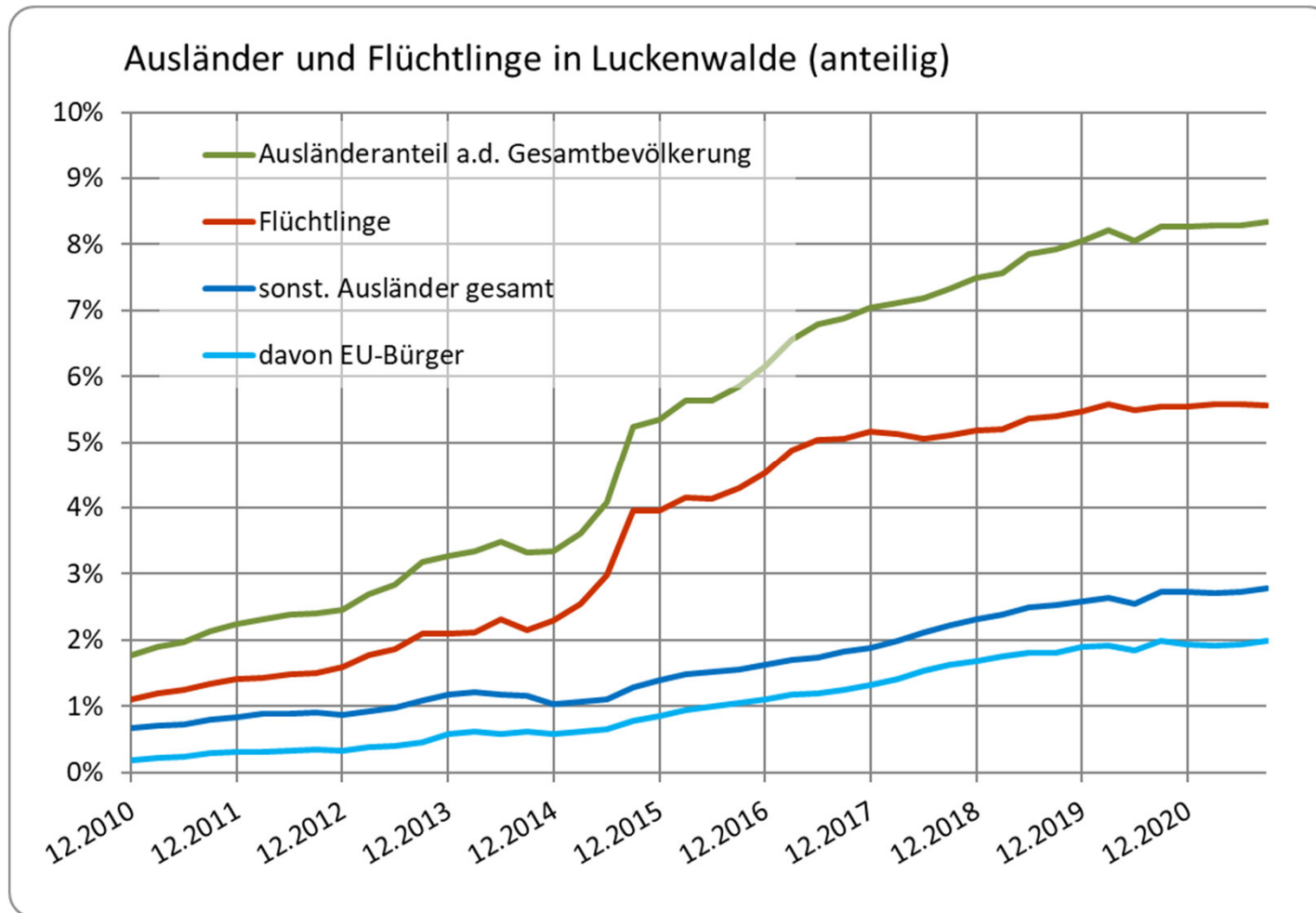
- Kooperatives
Arbeitsmarktintegrationsmanagement
- Individuelle Unterstützung und Begleitung
von Flüchtlingen bei der
Arbeitsmarktintegration

Projektdaten

- **01.07.2018** bis 30.06.2021
 - verlängert bis **30.06.2022**
- SUW-Kooperationsverbund
Lead- Partner Stadt Luckenwalde
Stadt Trebbin
Gemeinde Nuthe-Urstromtal
- In die Wirtschaftsförderung der Stadt
Luckenwalde integriert

Vielfalt als Chance

Situation vor Ort – Stand 30.09.2021



Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement

Handlungsfeld 1

Teilmaßnahmen

- **TM 1** Ansprechpartner und Angebotslotse
- **TM 2** Weiterqualifizierung von „IntegrationshelferInnen“
- **TM 3** Interkulturelle Öffnung von Unternehmen
- **TM 4** Informationen zum Berufsbildungssystem
- **TM 5** Modellvorhaben Ausbildung in Pflege
- **TM 6** Ausbildung von Flüchtlingen in kommunaler Verwaltung und kommunalen Beteiligungsgesellschaften

Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement

Teilmaßnahme 1 Ansprechpartner und Angebotslotse

Netzwerkarbeit und Kooperation mit lokalen Arbeitsmarktakteuren

Einbringung der Themen in **übergeordnete Gremien**

Angebotsermittlung und -darstellung

- Frühjahr 2022 www.karriereatlas-luckenwalde.de



Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement

Teilmaßnahme 2 Weiterqualifizierung von “IntegrationshelferInnen”

Qualifizierung von **IntegrationshelferInnen**

Nutzung von Sprachkursen zur **Identifikation** von potentiellen IntegrationshelferInnen

- Niedrigschwellige Sprachförderung
- Sprachkurs über einen Weiterbildungsträger

Fachliche **Qualifizierung** zu IntegrationshelferInnen



Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement

Teilmaßnahme 3 Interkulturelle Öffnung von Unternehmen

Unterstützung, Beratung und Begleitung von Unternehmen im SUW-Kooperationsgebiet

- Unternehmensbefragung
- Direkt- oder Verweisberatung
- Informationsangebote und Veranstaltungen für Unternehmen
- Vermittlung in Ausbildung, (Schüler-)Praktika, freie Stellen
- Begleitung von Auszubildenden

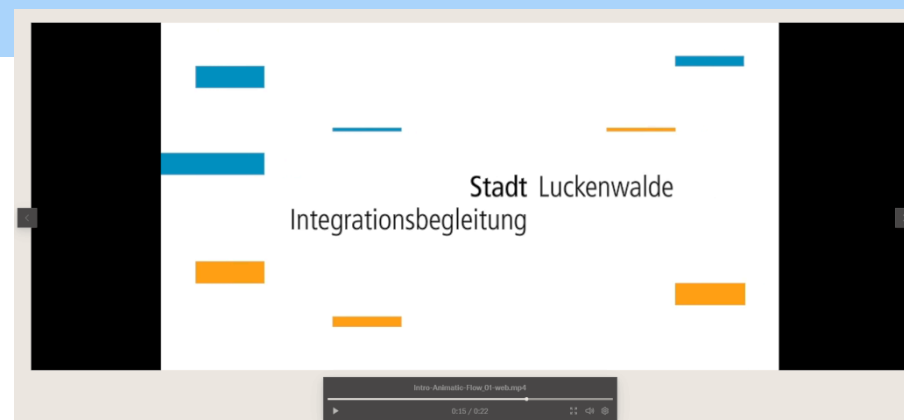


Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement

Teilmaßnahme 4 Informationen zum Berufsbildungssystem

Information über das **Berufsbildungssystem**

- Informationsveranstaltungen
- Umfrage zur beruflichen und persönlichen Perspektive
- Informationsvideos und Beiträge über soziale Medien



Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement

Teilmaßnahme 5 Modellvorhaben Ausbildung in Pflege

Modell-Projekt „Helfer in Pflege“

Nutzung der in Luckenwalde ansässigen **Akademie für Gesundheitsberufe**

- Vorgeschaltet **niederschwellige** Qualifikation über Weiterbildungsträger
- Weiterqualifizierung zur PflegehelferIn, Betreuungskraft oder AltenpflegerIn in der Akademie

Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement

Teilmaßnahme 6 Ausbildung von Flüchtlingen in kommunaler Verwaltung und kommunalen Beteiligungsgesellschaften

Ausbildung von Flüchtlingen

- Bedarfsermittlung und Konzepterstellung
- Vermittlung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen
- Vorbereitung auf Assessments und Vorstellungsgespräche

Individuelle Unterstützung und Begleitung

Handlungsfeld 2

Themen in der **Direkt- und Verweisberatung**

- Arbeit und Ausbildung
- Kindergarten und Schule
- Wohnen
- Sprache
- Aufenthalt



Vielfalt als Chance

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

Erkenntnisse

- Personal im Projekt mit **Migrationshintergrund**
- **Kenntnisse** zu Bedarfen und Abläufen in der Integrationsarbeit
- **Überblick** über die örtlichen Communities

Hemmnisse

- Unzureichende **Kinderbetreuung**
- **Arbeit und Ausbildung**
 - Sprachbarrieren
 - Kulturelle Unterschiede
 - Vereinbarkeit von Familie und Arbeit
 - Schwierige Zertifizierung von Maßnahmen
 - Private Schwierigkeiten
- **Datenschutz**
- **Corona-Pandemie**

